

# Informationsblatt der Gemeinde Haugschlag

Ausgabe  
Nr.: III/  
2017



## **Inhalt:**

Bericht des  
Bürgermeisters  
Golfresort Haugschlag  
Termine und Infos

Gratulationen  
Sonst. Veranstaltungen

Diverses  
Wahlinformation  
Ärztedienstplan

## **Parteienverkehrszeiten:**

Montag bis Freitag  
von 08:00 bis 11:30 Uhr  
Tel.: 02865/8206

E-Mail:  
[gemeinde@haugschlag.gv.at](mailto:gemeinde@haugschlag.gv.at)

## **Sprechstunden des Bürgermeisters:**

Montag und Donnerstag  
von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr



## Werte GemeindebürgerInnen!

### Liebe Jugend!

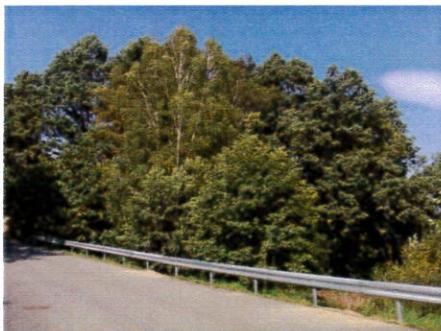
Der Sommer ist nun zu Ende und der Herbst hat bereits spürbar begonnen.

Ich wünsche nachträglich unseren Schulanfängern: Aileen Hofbauer, Klara Kuchtova, Silas Oertel aus Haugschlag, Christoph Katzenbeisser, Jacob Moldaschl aus Türnau und Jonas Macho aus Griesbach alles Gute im zukünftigen Schulleben und viel Freude am Lernen.

Für das neue Kindergartenjahr 2017/18 sind insgesamt 20 Kinder angemeldet. Eine Nachmittagsbetreuung findet heuer statt.



Der Urnenhain wurde nun fertiggestellt. Die Benützungsg Gebühr für eine Urnennische (Platz für vier Aschenkapseln) für 10 Jahre beträgt: € 1.000,-, die Verlängerung um weitere 10 Jahre kostet € 400,-. Die Restaurierung des Kreuzes am Friedhof wurde ebenfalls abgeschlossen.



Die Arbeiten beim Straßenbau/Güterwege sind ebenfalls größtenteils erledigt. Die Arbeiten beim Hutsteinweg werden in den nächsten Wochen begonnen.

Die Leitschienen in Griesbach wurden bereits montiert.

Die Außenrenovierungen beim Gemeindeamt sind abgeschlossen, der Sockelputz wird nächstes Jahr erneuert.



Bei der Gemeinderatssitzung am 22.09.2017 wurde unter anderem die Resolution „Atommüll – Nein danke!“ und der Ankauf eines Seitenmulchers vom Lagerhaus Gmünd-Vitis zum Preis von € 5.900,- beschlossen.

Der Winterdienst für die KG Rottal wurde wieder an Herrn Thomas Mantsch vergeben.

Herr Vizebürgermeister Karl Proll und Frau VB Alexandra Brunner wurden als Mobilitätsbeauftragte eingesetzt. Sie sind ab jetzt Ansprechpartner in Fragen umweltfreundlicher Mobilität.

Seitens der Gemeinde gratulieren wir recht herzlich zum 30-jährigen Jubiläum des Golfresorts Haugschlag. Anfängliche Zweifel dass sich dieser Sport in unserer Region wirtschaftlich nicht rechnen würde, wurden schnell zerschlagen und das Golfresort Haugschlag wurde zum größten Arbeitgeber in der Gemeinde. Aber nicht nur das, auch der zunehmende Tourismus wirkt sich sehr positiv auf die Region aus. Für die Zukunft weiterhin alles Gute!

Am 15. Oktober findet die Nationalratswahl statt. Genauere Informationen finden Sie auf den letzten zwei Seiten des Rundschreibens. In diesem Zusammenhang gilt mein Dank allen Mitwirkenden, die ihre Funktion in der Wahlbehörde immer gewissenhaft und sorgfältig ausüben.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen einen schönen Herbst!

Ihr Bürgermeister: 

\*\*\*\*\*

## 30 Jahre Golfresort Haugschlag



Mit einem Festakt wurde Ende Juli das 30-jährige Bestehen des Golfclubs Waldviertel-Haugschlag gefeiert. Musikalisch wurde die Feier von der Trachtenkapelle Brand umrahmt.

*The Leading Golf Courses*

Präsident Arnold Sekyra begrüßte die Gäste und betonte, dass sich der Golfclub zu einem nicht unwesentlichen wirtschaftlichen Faktor entwickelt habe. „Drei Golfplätze bringen auch nachhaltige Landschaftspflege“, betonte er und freute sich, dass im Vorjahr mit Markus Maukner ein junger Golfer des GC-Waldviertel Amateur-Staatsmeister geworden sei und heuer auch als Profi eine gute Figur mache.

Der Generalsekretär des Österreichischen Golfverbands, Robert Figl, hob hervor, dass Haugschlag zu „den ersten Adressen“ in Österreich zähle und mit seiner hervorragenden Infrastruktur die Region bereichere.

### Clubgründung 1987

Geschäftsführer Hans Geist war es an diesem Tag vorbehalten, einen ausführlichen Rückblick auf die Entwicklung des Golfclubs Waldviertel-Haugschlag zu machen.

Der Club wurde im Dezember 1987 gegründet, im Zuge der Errichtung des Feriendorfs Litschau und „da die Politik damals auch noch Visionen hatte und es Politiker gab, die sich etwas trauten“, entstanden die Golfplätze in Litschau und Haugschlag.

Geist dankte vielen, die maßgeblich daran beteiligt waren. Einer davon ist der ehemalige Bürgermeister von Haugschlag, Karl Biedermann, der das Projekt „mit Bauernschläue“ nach Haugschlag gebracht habe. Stellvertretend für alle Grundeigentümer dankte Geist Annemarie und Karl Zimmermann.

Besonderer Dank galt natürlich auch dem ehemaligen Geschäftsführer und nunmehrigen Ehrenpräsident Hermann Holbach und der Familie Poindl, die das „Baby auf die Füße gestellt haben“ und dem ersten Präsidenten des Clubs, Wolfgang Paul. Dieser war für Geist ein „wichtiger Baustein des Projektes, vor allem durch seinen Schmah und seiner Liebe zum Golfsport“.

Ein weiterer Dank galt Ehrenpräsident Franz Dobesberger, der viele schöne Golf-Events in Haugschlag ausgerichtet hatte.

Geist erinnerte auch an die Abhaltung der Austrian Open in Haugschlag 1994 bis 1996. „BBC hat damals Bilder aus dem Waldviertel an 400 Millionen Haushalte weltweit geliefert!“

2000 wurde dann das Hotel errichtet, der zweite 18-Loch-Platz folgte anschließend. Durch die Grenzöffnung 1989 wurde der tschechische Markt besonders wichtig, heute kommen 30 Prozent des Umsatzes von tschechischen Gästen.

### **11.000 Nächtigungen pro Jahr im Golfresort**

Als einer der „leading Courses of Austria“ unterzieht sich das Golfresort Haugschlag acht Mal pro Jahr einem anonymen Test.

Hans Geist nannte auch interessante Zahlen: Das Golfresort Haugschlag verzeichnet pro Jahr 11.000 Nächtigungen, 14.000 Gäste kaufen ein Green Fee (Tageskarte) und der Club hat 1.670 Mitglieder.

Für langjährige Mitglieder wurde heuer eine Obstbauplantage mit 81 Bäumen gepflanzt, wobei jeder Baum mit einem Namensschild versehen ist. Landtagsabgeordnete Margit Göll freute sich über die durch das Projekt entstandenen Arbeitsplätze und darüber, dass durch die vielen Gäste auch Wertschöpfung für die Region entsteht. Abschließend wurde die neue Plantage von Pfarrer Gerhard Mayerhofer gesegnet, weiße Luftballons wurden mit Wunschkarten am Ende in die Lüfte gesandt.

Bericht und Fotos von:  
Golfresort  
Haugschlag



MIT RUHE, KOMPETENZ UND VIEL HERZ ...  
90 JAHRE HANDWERKSTRADITION



QUALITÄT DURCH & DURCH ...  
EINZIGARTIG VON IHREM TISCHLER!

#### TOP QUALITÄT AUS ÖSTERREICH

Als **HAKA PARTNER** freuen wir uns Sie bei der Küchenauswahl beraten zu dürfen. Ob klassisch, modern oder landhausstil – wir planen Ihre Küche genau nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.

Durch unsere jahrelange Erfahrung setzen wir Ihre Traumküche individuell und liebevoll um. Informieren Sie sich!



Firma Schalko Tischlerei KG

Schandachen 36 . A-3874 Litschau . [www.schalko.at](http://www.schalko.at)  
Tel. +43 2865/339 . Fax DW 19 . Mail [info@schalko.at](mailto:info@schalko.at)

#### SCHAURAUM IN WAIDHOFEN/THAYA

Öffnungszeiten:  
MO, DO, FR von 14.00 - 20.00 Uhr  
SA von 9.00 - 13.00 Uhr

[www.w4kuechen.at](http://www.w4kuechen.at)



Die Niederösterreichische  
Versicherung

Kundenbüro Schrems  
3943 Schrems, Hauptplatz 3  
[www.nv.at](http://www.nv.at)

Ihr kompetenter Partner  
in Sachen Versicherung

**Herbert Scherzer**  
Tel.: 0664 / 44 58 561  
eMail [herbert.scherzer@nv.at](mailto:herbert.scherzer@nv.at)  
Fax 02852 / 528 95 - 15900



## Termine:

Die Alttextiliensammlung findet am 28. Oktober 2017 statt. Die Sammelstellen (ehemalige Milchsammelstelle in Haugschlag, Rottal und Türnau) sind vom 20. bis 28. Oktober geöffnet. Am Abholtag können die Altkleidersäcke nur mehr bis 08:00 Uhr gebracht werden.

2.-23. Oktober 2017 Baum- und Strauchschnitt!!

4. November 2017 „Gemütlicher und heiterer Nachmittag mit Musik, Gesang und Mundart Gedichten“ im Gasthaus Mader um ca. 14:00 Uhr. (Plakate folgen)

## Zur Information:

### **Es liegen GUTSCHEINE in der Gemeinde für eine kostenlose Energieberatung auf!**

Bei Neubau, Sanierung und zu Heizungsfragen.  
Die Energieberatung NÖ bietet Privatpersonen in Niederösterreich eine umfassende und firmenunabhängige Beratung an.

#### NÖ Heizkostenzuschuss 2017/18

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Barbara Schwarz beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/18 in der Höhe von **€ 135,-** zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz bis spätestens 30.3.2018 zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

\*\*\*\*\*

Am 17. September 2017 war Erntedankfest in der Haugschläger Pfarrkirche.

Die Messe wurde diesmal gemeinsam mit dem Chor Herzschlag und den Kindern gestaltet. Im Anschluss an die Heilige Messe fand im Pfarrhof wieder eine kleine Agape statt. Es gab gesegnetes Brot, selbstgebackene Köstlichkeiten, Obst, Gemüse und Getränke.



Fotos: Ernst Mantsch

## Wir gratulierten ...



Foto: Christian Freitag

Am 29.06.2017 feierte **Frau Reisner Margarethe** ihren **80. Geburtstag**.

Es gratulierten Bürgermeister Adolf Kainz, Vizebürgermeister Karl Proll und Gemeinderätin Irene Beck recht herzlich zu diesem Anlass.



Foto: Christian Freitag

Am 11.07.2017 feierte **Herr Simon Gantsidis** noch seinen **80. Geburtstag** bevor er am 28.07.2017 auf tragische Weise von uns ging. Es gratulierten Bürgermeister Adolf Kainz und Gemeinderat Manfred Kreuzer.

Kulinarik & Wohlbefinden vereint  
im perfekten Ambiente!

riedl's\*  
**GenussWelt**  
Wf-Stub'n  
kulinarisch  
wohlfühlen



Jetzt  
**NEU**  
bei uns!

### Frühstück für Genießer ...

Stelle dein Frühstück, nach  
Belieben, selbst zusammen!

Do - So . 07:00 - 10:30 Uhr

Unser Frühstück gibt es auch zum Mitnehmen!

RIEDL'S GENUSSWELT & WOHLFÜHL-STUB'N . Leopoldsdorf 18 . A-3863 Reingers  
02863 / 8240 . info@genusswelt-riedl.at . www.genusswelt-riedl.at



# Oktoberfest

06. bis 21.10.2017  
Leopoldsdorf bei Litschau

## Live Musik

- > Fetzentaler
- > Die Vollxrocker
- > Sumpfkroten
- > DJ „daKaos“ & Harmonika Man
- > DJane Riva Elegance
- > DJ Envegas

Mehr Infos unter:

[www.oktoberfest-leopoldsdorf.at](http://www.oktoberfest-leopoldsdorf.at)

## DURCHCHECKEN

Tausche alt gegen effizient.

Heizungen leben nicht ewig – nach spätestens 15 Jahren ist es Zeit sie einmal gründlich durchchecken zu lassen. Denn wenn die Effizienz der Geräte abnimmt, steigen die Ausgaben. Sparen Sie bis zu 25% Heizkosten, ganz einfach mit dem EVN Heizungstausch-Komplettpaket!

**EVN**

Mehr auf [evn.at/heizungstausch](http://evn.at/heizungstausch)

Ich bin  
dabei!

**TIPP:**

jetzt Heizung  
checken  
lassen



Foto Christian Freitag

Am 11.08.2017 feierte Frau Helene Formanek ebenfalls ihren 80. Geburtstag. Es gratulierten Bürgermeister Adolf Kainz und Vizebürgermeister Karl Proll. Mit am Foto Gatte Josef Formanek.



Weiteres feierte Frau Marie Lendl am 05.09.2017 ihren 80. Geburtstag. Seitens der Gemeinde gratulierten Bürgermeister Adolf Kainz und Gemeinderätin Irene Beck, mit am Foto Tochter Gertrude Sprinzi.



# STARK <sup>GmbH</sup> Elektro & Kälte

Wir sind jetzt Red Zac - und damit Mitglied einer der größten Elektroanbieter Österreichs.

A-3260 Heidenreichstein,  
A-3274 Litschau  
[www.elektro-stark.at](http://www.elektro-stark.at)

**RED ZAC**   
Elektronik. Voller Service.

*Seid faul!*

Red Zac macht's euch bequem.



**VOLKSBANK**  
AKTIVCARD



JETZT MIT  
QUICK-APP!

Das Jugendkonto für Checker:  
**DIE AKTIVCARD.**

Die Quick-App ist gratis und du kannst deine Umsätze schnell und einfach abrufen. Damit bist du überall finanztechnisch am aktuellen Stand.





Foto: Christian Freitag

Am 03.08.2017 feierten Frau Adelinde und Herr Friedrich Gabler die Goldene Hochzeit! Es gratulierten sehr herzlich Bürgermeister Adolf Kainz und Geschäftsführender Gemeinderat Franz Kuben.



Die Großeltern Karl und Katharina Biedermann gratulieren Frau Mag. Helena Neuner ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss ihres Studiums der Rechtswissenschaften und wünschen ihr viel Erfolg für ihren weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.

Wenn auch Sie gerne ein Foto in der Gemeindezeitung veröffentlichen möchten (Gratulationen jeglicher Art), dann können Sie uns gerne ein Bild mit Text zusenden.

**WINTERGÄRTEN,  
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,  
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,  
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

**HOUSCHKO HOLZ**  
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465  
info@houschko.at, www.houschko.at

**HOUSCHKO**  
HOLZ ECHT SCHÖN



## Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.  
Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.  
Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.
- Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.
- Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer **059 133** an. Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: [lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at)  
[www.polizei.at/noe](http://www.polizei.at/noe) - [www.bmi.gv.at/praevention/](http://www.bmi.gv.at/praevention/)



Auch heuer wurden wieder kleine Geschenke im Rahmen der Aktion Schutzengel an die Kindergärten – und Schulkinder verteilt, damit sie im Straßenverkehr sicher unterwegs sind



## Unser Mehrwert für Sie



- mit 18 Bankstellen Ihr finanzieller Nahversorger im Bezirk Gmünd
- zusätzlich 1 Private Banking Abteilung und 2 Firmenkundenabteilungen
- mehr als 85 bestens ausgebildete Mitarbeiter verwalten ca. Euro 1 Mrd. Kundengelder
- mehr als 30.000 Kunden vertrauen uns und profitieren davon
- mehr als 700 Vereine, Schulen und Kindergärten werden von uns unterstützt
- als einzige selbständige Bank werden die Entscheidungen im Bezirk getroffen
- Gemeindeabgaben von ca. Euro 170.000 pro Jahr
- wir finanzieren Ihre Kreditwünsche rasch und unkompliziert
- Internet + Bankstelle = regional, digital, überall



Geschäftsleitung  
[www.rbow.at](http://www.rbow.at)

# Waldviertler Honig ←

seit 4 Generationen ein Genuss ...

Unser Familienbetrieb wird bereits in 4. Generation geführt. Mit Sorgfalt und Hingabe wird immer noch Waldviertler Honig bester Qualität sowie hochwertiges Propolis und Bienenwachs hergestellt.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung! In der Umgebung liefern wir kostenlos. Auch in Wien bieten wir ab einem Einkaufswert von € 55,- eine Gratiszustellung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns einfach unverbindlich!



Unsere Produkte:  
Waldhonig  
Blüten- Cremehonig  
Bienenwachs  
Propolis



Familie Nosko . Röttal 30 . 3874 Litschau . [www.imkerei-nosko.at](http://www.imkerei-nosko.at)  
Romana Nosko: 0664 / 393 50 99 . Franz Nosko: 0664 / 333 85 15 . E-Mail: [info@imkerei-nosko.at](mailto:info@imkerei-nosko.at)

# porsch

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker  
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

## raumplaner

**Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch**

**Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH**

A-3950 Gmünd

Stadtplatz 14/1

Fon 02852 - 539 25

[www.raumplaner.co.at](http://www.raumplaner.co.at)

Örtliche Raumordnungsprogramme

Flächenwidmungspläne

Bebauungspläne

Geografische Informationssysteme (GIS)

Raumverträglichkeitsprüfung

Strategische Umweltprüfung (SUP)

## Ausgezeichnetes Ferienprogramm: Kleinregion Waldviertel Nord

LR Schwarz: Die angebotene Vielfalt des Ferienbetreuungs-Angebotes muss ausgezeichnet werden!

St. Pölten (10.07.2017) 60 Kinder feierten heute gemeinsam mit Familien-Landesrätin Barbara Schwarz und der NÖ Familienland GmbH ein buntes und fröhliches Ferienauftaktfest am Landhausboulevard. Die Kinder kamen aus jenen Gemeinden, die Familien ein qualitatives und abwechslungsreiches Ferienbetreuungs-Programm bieten und wurden von zahlreichen Gemeinde-VertreterInnen begleitet.

„Im Land Niederösterreich ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch während der Ferienzeit gelebte Praxis. Es gibt einen hohen Bedarf an attraktiven und leistbaren Betreuungsangeboten, wie die Ergebnisse der Studie zur Ferienbetreuung zeigen, die im vorigen Jahr veröffentlicht wurde. Während es für Eltern wichtig ist, dass Betreuung regional betrieben wird, so ist es für die Kinder vorrangig, dass Erholung und Spaß im Vordergrund stehen. Es freut mich, dass sich gerade bei diesem Thema die Zusammenarbeit zwischen dem Land NÖ und den Gemeinden so hervorragend entwickelt“, so Landesrätin Barbara Schwarz.

Um die Vielzahl der Betreuungsangebote aufzuzeigen und die InitiatorInnen zu würdigen, luden das Land Niederösterreich und die NÖ Familienland GmbH alle NÖ Gemeinden ein, am 3. Wettbewerb Ferienbetreuung NÖ „Gesucht: Die beste Ferienbetreuung mit dem kreativsten, lustigsten und abwechslungsreichsten Programme für Ferientage“ teilzunehmen. So wie heuer wurde bereits in den beiden Vorjahren eine Vielzahl an engagierten Programmen eingereicht, die zeigen, wie aktiv die Gemeinden die Ferienbetreuung organisieren. Diese Angebote wurden seitens der NÖ Familienland GmbH als Best-Practice-Beispiele im Leitfaden für Gemeinden „NÖ Ferienbetreuung“ verpackt und allen NÖ Gemeinden zur Verfügung gestellt. (Download online möglich, unter: [www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at))

### Erster Platz für die Kleinregion Waldviertel Nord

„Das Land Niederösterreich gratuliert der Kleinregion Waldviertel Nord herzlich zum ersten Platz. Wir bedanken uns für den besonderen Einsatz, dass in der Ganztagsbetreuung von früh bis spät für abwechslungsreiche Angebote gesorgt wird“, zeigt sich die Landesrätin begeistert. Bewertet wurden von einer Fachjury unter anderem Kreativität, Attraktivität, Spaßfaktor, Betreuungsdauer, sowie die Qualifikation der BetreuerInnen. Die Kleinregion Waldviertel Nord erhält für das eingereichte Programm „Kinder- und Familienakademie Waldviertel Nord“ einen Gutschein für das „Sinnesspektakel“, das das geplante Programm in diesen Sommerferien zusätzlich bereichern und für besonderen Spaß und Motivation sorgen wird.

„Wir wünschen den Kindern der Ferienbetreuung der Kleinregion Waldviertel Nord viel Spaß beim Einlösen des Gutscheins sowie gut vorbereitete Sinne, damit sie diesen tollen Preis zur Gänze auskosten können!“, so Landesrätin Barbara Schwarz abschließend.



## „Strom selbst erzeugen“ war heuer das Thema der Kinder und Ferienakademie in Haugschlag.

Die Kinder lernten in der Zeit von 31.07. bis 04.08.2017 wie man mit Zitronen und Kartoffeln Strom erzeugen kann und konnten erfahren, welche Kraftwerke es gibt, um Strom zu erzeugen.

Im Zuge dessen wurden zwei Wasserräder gebaut. Diese wurden mit Computer-Kleinteilen verziert, die die Kinder aus alten PCs ausbauten.

Sie hatten große Freude daran, aus Draht eigene Stromwege zu bauen, um so Ventilatoren, Lichter und Lautsprecher zu verbinden und anzutreiben.

Seitens der Gemeinde bedanken wir uns recht herzlich bei Familie Böhm für die Gartenbenützung und bei Familie Mader für die kostenlose Saalbenützung im Gasthaus.



## Dorfjugend half Tierheim Schlosser!

Am 2.09.2017 fand in der Gemeindehalle wieder der alljährliche Sturmheurige der Dorfjugend Haugschlag statt. Heuer wurde bei der Veranstaltung für das Tierheim Schlosser gesammelt. Es wurden zahlreiche Sachspenden von den Besuchern getätigt und die Dorfjugend überreichte einen € 300,- Warengutschein an das Tierheim. Familie Schlosser bedankt sich bei allen Spendern und der Dorfjugend für die Unterstützung.

Foto: Christian Freitag



Das komplette Dach  
aus einer Hand!

Auch auf Facebook! 

# MEISTERDACH

Zimmerer Dachdecker Spengler

## H.ESCHELMÜLLER GmbH

A-3874 Litschau . Badergrabenweg 21  
Tel.: 02865 / 5955 . E-Mail: [buero@meisterdach.at](mailto:buero@meisterdach.at)

# [www.meisterdach.at](http://www.meisterdach.at)

## HUBER Erdbau

Baggerarbeiten & Handel

3874 Litschau  
Hörmanns 64  
Tel.: 02865/5538

E-Mail:  
[huber-erdbau@aon.at](mailto:huber-erdbau@aon.at)

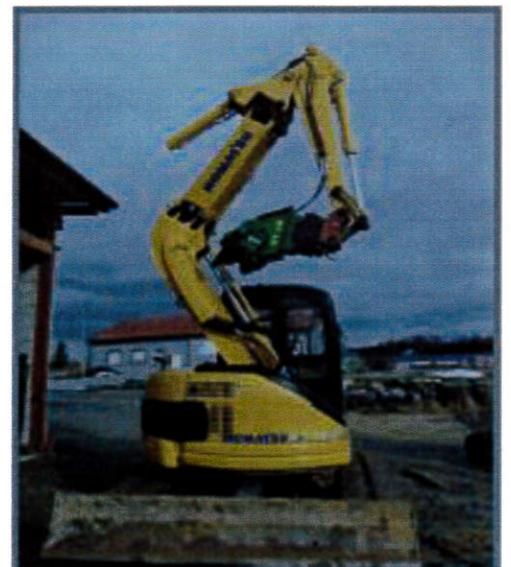
Tel. u. Fax:

02865/5538  
0664/3120792

- Pflasterungen
- Gartengestaltungen
- Biotope, Teichbau
- Kräuterschnecken
- Steinmauern
- Wegebau
- Abrissarbeiten

Besuchen sie uns auf  
unserer Homepage:

[www.huber-erdbau.at](http://www.huber-erdbau.at)



# Vorbildliche Energiebuchhaltung – Gemeinde Haugschlag ausgezeichnet

LH-STV Dr. Stephan Pernkopf zeichnete 188 NÖ-Gemeinden für Ihre vorbildliche und engagierte Energiebuchhaltung aus. Monika Reisner übernahm die Auszeichnung für unsere Gemeinde.

Seit 2013 werden Gemeinden per NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 aufgefordert, ihre Energieverbräuche durch eine Energiebuchhaltung zu überwachen. Jene Gemeinden, die diese Aufgabe vorbildhaft umgesetzt haben wurden von LH-STV Dr. Stephan Pernkopf ausgezeichnet. Grundlage für den Erhalt der Auszeichnungsurkunde waren eine **umfassende Energiebuchhaltung** und die **monatliche Aufzeichnung der Energieverbräuche** bei den wichtigsten Gebäuden der Gemeinde. Um dies zu gewährleisten, ist ein gut eingespieltes Team in der Gemeinde erforderlich. Das Ergebnis der Energiebuchhaltung ist ein qualitativ **hochwertiger Energiebericht**, der dem Gemeinderat vorgestellt wird.

Im Energiebericht werden neben den Aufzeichnungen auch Vorschläge für Verbesserungen durch unsere Energiebeauftragten erstellt. Daher kommt ihnen die wichtige Rolle als „Sprachrohr“ für **Energieeffizienz und erneuerbare Energie** in der Gemeinde zu.

Unterstützt wurden die Energiebeauftragten von der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) und der Energieberatung NÖ bei der Berichtserstellung und der Datenerfassung im Energiebuchhaltungs-Tool EMC, das den Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Bildnachweis: NLK Burchhart

Weitere Informationen zum **NÖ Energieeffizienzgesetz** erhalten Sie am Gemeinde-Telefon der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Nummer 02742 22 14 44, auf [www.umweltgemeinde.at](http://www.umweltgemeinde.at) und beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur: 02742 219 19 bzw. auf [www.enu.at](http://www.enu.at)



## **Gruppenfoto: Energiebuchhaltungsvorbildgemeinden Gmünd**



*Foto (v.l.n.r.):* LH Stv. Stephan Pernkopf und GF Herbert Greisberger (eNu) mit GemeindevertreterInnen aus Bad Großpertholz, Heidenreichstein, Eisgarn, Haugschlag, Litschau, Reingers, Waldenstein, Unserfrau-Altweitra, Eggern, Amaliendorf-Aalfang, Weitra, Großdietmanns, Moorbad Harbach, Großschönau

*Bildnachweis:* NLK Burchhart

# Für Ihre Sicherheit

## Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am **Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

**österreichweiter Zivilschutz-Probealarm**

durchgeführt.

### Bedeutung der Signale

#### Sirenenprobe



**15 Sekunden**

#### Warnung



**3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

#### Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.  
Am 7. Oktober nur Probealarm!



#### Alarm



**1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

#### Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.  
Am 7. Oktober nur Probealarm!



#### Entwarnung



**1 Minute** gleich bleibender Dauerton

#### Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet ([www.orf.at](http://www.orf.at)) beachten.  
Am 7. Oktober nur Probealarm!



**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

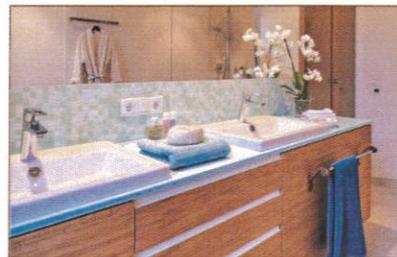
NÖ Zivilschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

# Tischlerei Michael **Weinstabl**

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT

[www.weinstabl.co.at](http://www.weinstabl.co.at)

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung  
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau



Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers

T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483-1 . E [office@weinstabl.co.at](mailto:office@weinstabl.co.at)

Auch auf Facebook!



## **Rundum sorglos**

mit den **Maschinenring-Dienstleistungen** rund ums Haus

- Rasenmähen
- Heckenschnitt
- Baumpflege
- Baumabtragung
- Reinigung
- Winterdienst

Maschinenring Waldviertel Nord  
Hans-Kudlich-Straße 2, 3830 Waidhofen/Thaya  
T 059060-312  
[waldviertelnord@maschinenring.at](mailto:waldviertelnord@maschinenring.at)  
[www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

**Die Profis  
vom  
Land**



**Maschinenring**

## Meldung von Schweinehaltungen

Auf Grund des Auftretens von Afrikanischer Schweinepest bei Wildschweinen in Tschechien (80km entfernt von der österreichischen Grenze), wird erinnert, dass gemäß Tierkennzeichnung- und Registrierungsverordnung die Haltung von Schweinen dem Betreiber des Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) zu melden ist, damit die Haltung in dieser Datenbank registriert werden kann. Betreiber des VIS ist die Bundesanstalt Statistik Österreich.

Wurde die Haltung von Schweinen im VIS noch nicht registriert, dann ist dies vom Tierhalter nachzuholen.

### Wer ist meldepflichtig?

Die Tierhalter von Schweinen (auch von als Heimtieren gehaltenen Schweinen) müssen innerhalb von sieben Tagen ab Aufnahme der Haltung diese direkt beim Betreiber des VIS melden.

### Was ist zu melden?

Es ist eine eventuell bereits vorhandene Betriebsnummer, die Daten zum Tierhalter (Adresse, die Rechtsform des Betriebes, persönliche Daten des Tierhalters, Kommunikationsdaten), sowie Daten zur Tierhaltung (insbesondere Datum der Aufnahme der Tierhaltung, Tieranzahl) zu melden.

### Wie und wohin ist zu melden?

Die Meldung ist an die Bundesanstalt Statistik Österreich, Direktion Raumwirtschaft, VISRegister postalisch (Adresse: Guglgasse 13, 1110 Wien) oder per E-Mail ([vis@statistik.gv.at](mailto:vis@statistik.gv.at)) oder per Fax (01 711287782) zu übermitteln.

### Hinweis zu Freilandbetrieben

Freilandhaltungen von Schweinen müssen auf Antrag des Tierhalters gemäß Schweinegesundheitsverordnung von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde genehmigt werden.

Nicht genehmigte Schweinefreilandhaltungen sind in Hollabrunn, Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg und in Gebieten nördlich der Donau der Bezirke Bruck/Leitha und Tulln seit 4. Juli 2017 verboten.

## Novelle des Tierschutzgesetzes, Katzenhaltung - Information

Mit der Novelle des Tierschutzgesetzes, BGBl. I Nr. 61/2017 vom 25. April 2017 sind zahlreiche Änderungen kundgemacht worden. Mit diesen geänderten Bestimmungen wurde auch der Begriff Zucht neu definiert und bringt diese Änderung im Zusammenhang mit der verpflichtenden Kastration von Katzen ebenfalls Neuerungen.

### Verpflichtende Kastration von Katzen

Die 2. Tierhaltungsverordnung sieht vor, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche), die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

## Neue Definition des Begriffs „Zucht“

In § 4 (14) TSchG wird der Begriff „Zucht“ neu definiert:

Zucht: Fortpflanzung von Tieren unter Verantwortung des Halters durch

- a) gemeinsames Halten geschlechtsreifer Tiere verschiedenen Geschlechts oder
- b) gezielte oder nicht verhinderte Anpaarung oder
- c) das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder
- d) durch Anwendung von Techniken der Reproduktionsmedizin.

Somit fallen alle Katzen, die gezielt gezüchtet werden oder deren Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht bzw. nicht verhindert wird, gemäß der Definition des Tierschutzgesetzes unter den Begriff einer Zuchtkatze. Der Begriff Zuchtkatze ist nicht an eine bestimmte genetische Herkunft oder an einen bestimmten Stammbaum gebunden. Auch wenn die zur Deckung eingesetzten männlichen Tiere nicht zugeordnet werden können (kann z.B. beim Freigang der Fall sein) handelt es sich um eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes.

## Melde- bzw. Bewilligungspflicht für Zuchtkatzen

Gemäß § 31 Tierschutzgesetz ist die Zucht von Tieren bei der Behörde meldepflichtig bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit sogar bewilligungspflichtig!

# NÖ Heckentag 11. Nov. 2017

## Heimische Vielfalt pflanzen!

Verspielt, schmackhaft und tierfreundlich – so wird der Heckentag 2017. Auch heuer warten wie immer über 60 heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten. Zu den besonderen Angeboten zählen:



### **Die Kinderhecke:**

Ein Naturerlebnis für Kids und Junggebliebene mit Gehölzen zum Beobachten, Ertasten, Hören, Riechen und Schmecken. Ohne Stacheln oder Dornen, keine giftigen Früchte!

**Die „halb-wilde“ Quitte:** Neben handelsüblichen Kultursorten findet man vor allem im Weinviertel und an den Rändern der Wachau immer wieder „halb-wilde“ Quitten mit unterschiedlichen Fruchtmerkmalen.

Heuer gibt es Quittenbäumchen, die von solchen Beständen abstammen.

**Die Schmetterlingshecke:** Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr ist sie auch heuer wieder mit dabei. Sie bietet wertvolle Nahrung und Lebensraum für Schmetterlinge und ihre Raupen.

**Die Berberitze:** Unser Wildgehölz des Jahres 2017! Am Heckentag können Sie die druckfrische Monografie dazu heimtragen.

**Übrigens: Heuer wird es erstmals auch die Gelegenheit geben, sich kleinere Mengen an Wildsträuchern direkt nach Hause schicken zu lassen!**



**11. November  
von 9–14 Uhr**

### **An 8 Ausgabestandorten**

Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

### **Bestellen Sie**

- online auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)
- mit Bestellschein per Post oder Fax

### **Infos und Bestellscheine**

Hecken-Telefon 0 29 52/43 44-830 (9–16 Uhr)  
office@heckentag.at, [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

**Bestellfrist: 1. September bis  
18. Oktober 2017**

[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung  
des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete





**HANKO**  
**IDEEN MIT PROFIL**

**IHR  
 KÜCHEN  
 PARTNER**

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE  
 WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

3863 Reingers 90 | office@hanko.co.at | Tel. 02863 8212

**VERMESSUNG**  
 DI Weißenböck  
 Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
 Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31  
 www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beedeter  
 Ingenieurkonsulent  
 für Vermessungswesen



**ZT**

**WIR REALISIEREN IHREN TRAUM!**



Ob Um-, Zu- oder Neubau.  
**Wir sind der richtige Partner!**

Kontaktieren Sie uns doch ein-  
 fach für ein unverbindliches  
 Beratungsgespräch!

Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau  
 Tel.: 02865/20 833, Fax: 02865/20 839  
 office@kuben-bau.at, www.kuben-bau.at



Baugesellschaft mbH  
**Kuben**  
*Zum Glück baut's Kuben*

# Rechtliche Informationen zu Teichen und Biotopen

---

Auf übliche Gartenteiche, die aus einer öffentlichen Wasserleitung befüllt werden, ist das Wasserrechtsgesetz in der Regel nicht anwendbar. Wird Grundwasser oder Oberflächenwasser "benutzt" oder kommt es zur Einleitung von Abwässern ist allerdings eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich.

**Sollte Ihr Teich KEINE wasserrechtliche Bewilligung haben, ist es erforderlich nachträglich anzusehen!**

## Welche Teiche und Biotope sind bewilligungspflichtig?

**Wasserrechtlich bewilligungspflichtig** sind Grundwasserteiche (Teichanlagen, zu deren Errichtung das Grundwasser freigelegt wird, z.B. Badeteiche, die in Folge einer Schottergewinnung entstehen) Sonstige (gegen den Untergrund abgedichtete) Teiche, die aus einem Gewässer gespeist werden, unabhängig vom Verwendungszweck (Fischteich, Landschaftsteich, Biotop), und/oder bei denen eine Einbringung der Abwässer in ein Gewässer erfolgt (z.B. Ableitung des verbrauchten Wassers aus einem Fischteich in einen Bach)

**Keine Bewilligung** ist in der Regel für gedichtete (also nicht mit dem Grundwasser in Verbindung stehende) Teiche/Biotope notwendig, die aus der öffentlichen Wasserversorgung gespeist werden. Im Falle einer größeren Entnahmemenge (z.B. beim erstmaligen Befüllen) sollte jedenfalls eine Kontaktaufnahme mit dem Betreiber der Wasserversorgungsanlage erfolgen (Leistungsfähigkeit der Wasserversorgungsanlage, keine Befüllung bei Wasserknappheit etc.). Bei einer Versorgung eines kleinen Gartenteiches aus einem bewilligungsfreien Hausbrunnen kann ebenfalls von einer Bewilligungsfreiheit ausgegangen werden, sofern die Grenzen des Haus- und Wirtschaftsbedarfes nicht überschritten werden.

## Welche Behörde ist zuständig?

Zuständige Behörde ist die Bezirksverwaltungsbehörde.

## Mit welchen Vorschriften ist zu rechnen?

Die zu erwartenden Auflagen hängen von Art, Ausmaß und Intensität der vorgesehenen Wasserbenutzung ab.

Grundwasserteiche müssen im Interesse des ökologischen Gleichgewichtes eine Mindestgröße von ca. 3 ha aufweisen; für den Schotterabbau gilt eine Reihe von Auflagen, die eine Verunreinigung des Grundwassers verhindern sollen. Die Behörde bestellt in solchen Fällen in der Regel ein Aufsichtsorgan und verlangt eine Bankgarantie zur Abdeckung der Kosten für die Aufsicht und für allfällige Sanierungsmaßnahmen.

Bei Badeteichen ist überdies besonders auf eine entsprechende Wasserqualität zu achten; es sind regelmäßige Untersuchungen durchzuführen (gilt generell bei Grundwasserteichen).

Für Fischteiche sind überdies die besonderen Vorkehrungen der Abwasseremissionsverordnung „Aquakulturen“ zu beachten.

## Wie ist für die wasserrechtliche Bewilligung vorzugehen?

Nicht jedes Vorhaben oder jede Maßnahme, die mit Gewässern zu tun hat, bedarf einer wasserrechtlichen Bewilligung. Wofür eine wasserrechtliche Genehmigung erforderlich ist, regelt das Wasserrechtsgesetz. Dort ist auch geregelt, wie ein Wasserrechtsverfahren abläuft. Im konkreten Einzelfall erkundigen Sie sich bitte direkt bei der zuständigen Wasserrechtsbehörde!

Für Fragen und Auskünfte stehen die MitarbeiterInnen der Wasserrechtsbehörde unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: **Daniela Anderl 02852/9025-25237** (für die Gemeinden Haugschlag, Litschau, Heidenreichstein, Hirschbach, Hoheneich, Kirchberg am Walde, Waldenstein) Sie können das Wasserbuch des Landes NÖ auch online abfragen: [www.noe.gv.at](http://www.noe.gv.at)



Auf Einladung des Waldviertel Amateur Radio Club fand am 12. August 2017 wieder nach Jahren ein Sternbergtreffen beim Sendemast in Haugschlag statt. Von Wien bis Amstetten, Passau und Tschechien kamen Mitglieder bzw. Funkamateure und interessierte Personen um sich persönlich kennenzulernen, wiederzusehen oder einfach nur zum Fachsimpeln in die nördlichste Gemeinde Österreichs. Bürgermeister Adolf Kainz kam persönlich vorbei, was uns sehr freute. Nächstes Jahr wollen wir wieder diese Veranstaltung durchführen.



Für den Verein:  
 Gabler Alois  
 Obmann „WARC“  
 oe3igw@utanet.at

**ERDBAU TRANSPORT BAUSTOFFHANDEL**

3902 Vitis - Europastraße 13 | T 02841 20039 | E info@poltgmbh.at  
[www.poltgmbh.at](http://www.poltgmbh.at)

ABFALLENTSORGUNG CONTAINERSERVICE TRANSPORTE  
 ENTRÜMPELUNGEN ENTSORGUNGSKONZEPTE

**brantnerdürr**  
 ENTSORGUNG | TRANSPORT

Ihr Entsorgungspartner im Waldviertel

Zwettl - Schrems | 02826 / 88 0 99 [www.brantner-dürr.at](http://www.brantner-dürr.at)

# Nationalratswahl 2017

Wahltag: Sonntag, 15. Oktober 2017

Wahllokal: Volksschule Haugschlag,  
3874 Haugschlag Nr. 39

Wahlzeit: 07.30 bis 12.00 Uhr

Bitte nehmen Sie zur Wahl am 15. Oktober 2017 – auch wenn Sie der Wahlbehörde persönlich bekannt sind – auf jeden Fall einen Lichtbildausweis mit!

## Wer darf wählen?

Jede österreichische Staatsbürgerin und jeder österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die/der spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat und im Wählerverzeichnis der Gemeinde eingetragen ist.

Österreichische Staatsbürgerinnen und österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich werden automatisch in das Wählerverzeichnis der Heimatgemeinde eingetragen.

## Wie können Sie wählen, wenn Sie am Wahltag nicht Ihr Wahllokal in Ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde aufsuchen können?

Dazu benötigen Sie eine Wahlkarte. Mit dieser können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- am Wahltag in einem dafür vorgesehenen Wahlkarten-Wahllokal
- am Wahltag vor einer besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde
- sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl

Die Ausstellung Ihrer Wahlkarte beantragen Sie bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind.

## **Achtung!**

Wahlkarten können schriftlich oder mündlich (persönlich bei der Gemeinde) beantragt werden – **eine telefonische Beantragung ist nicht möglich.**

Schriftliche Beantragung: E-Mail, Telefax, Brief – Wichtig ist, dass bei der Beantragung entweder die Reisepass-Nummer angegeben wird oder eine Kopie oder bei Mails ein Scan eines persönlichen Dokuments (z.B. Lichtbildausweis) angefügt wird.

Beantragung bis spätestens 11. Oktober 2017 oder bis spätestens 13. Oktober 2017 – 12.00 Uhr, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündliche Beantragung: Persönlich (mit Lichtbildausweis) in Ihrem Gemeindeamt bis spätestens 13. Oktober 2017 – 12.00 Uhr.

**Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine Begründung (z.B. wegen Ortsabwesenheit) enthalten muss.**

Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt bei schriftlicher Beantragung per Einschreiben an die angegebene Zustelladresse.

Bei Abholung der Wahlkarte am Gemeindeamt durch den Antragsteller muss dieser die persönliche Übernahme mit seiner eigenhändigen Unterschrift bestätigen (Lichtbildausweis erforderlich).

Wird die Wahlkarte von z.B. einem Familienangehörigen abgeholt, muss die Person eine schriftliche Vollmacht zur Übernahme der Wahlkarte vorlegen (Lichtbildausweis des Abholers erforderlich).

Auf der nächsten Seite finden Sie ein Antragsformular zur Beantragung einer Wahlkarte.

**Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit Ihrer Wahlkarte Ihre Stimme abgeben.**

**Sollten Sie keine Wahlkarte beantragt haben, können Sie ausschließlich bei der Gemeinde, in deren Wählerverzeichnis Sie eingetragen sind, am 15. Oktober 2017 Ihre Stimme abgeben.**

An die  
Gemeinde Haugschlag  
3874 Haugschlag 110  
FAX: 02865/8206-6  
E-mail: [gemeinde@haugschlag.gv.at](mailto:gemeinde@haugschlag.gv.at)  
Tel.: 02865/8206

**Nationalratswahl 2017 – Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte**

Hiermit beantrage ich, .....

geboren am .....

wohnhaft in .....

**wegen Ortsabwesenheit/aus gesundheitlichen Gründen (nicht Zutreffendes streichen)**  
eine Wahlkarte.

Telefonnummer für Rückfragen: .....

Glaubhaftmachung der Identität:

Meine Passnummer lautet: .....

oder

Eine Kopie eines Lichtbildausweises liegt bei.

Ausführung der Wahlkarte:

Ich hole die Wahlkarte persönlich ab (mit Lichtbildausweis).

oder

Zustellung (Einschreiben) per Post an folgende Adresse:

.....

oder

Ich bevollmächtige Herrn/Frau

.....

geboren am ..... die Wahlkarte abzuholen (Abholer muss  
Lichtbildausweis vorlegen).

Ort, Datum

Unterschrift

.....

.....



Impressum: Informationsblatt der Gemeinde Haugschlag

Medieninhaber (Verleger), Hersteller und Redaktion des Medienunternehmens:

Gemeinde Haugschlag, 3874 Haugschlag 110

Name und Anschrift des Herausgebers: Bürgermeister Adolf Kainz, p.A. Gemeinde Haugschlag 110

Druck: Berger Print GmbH, A-3950 Gmünd, Stadtplatz 41. [www.bergerprint.at](http://www.bergerprint.at)

## ÄRZTEDIENST

**Samstag und Sonntag: von 7:00 bis 19:00 Uhr  
ab 19:00 bis 7:00 Uhr: Tel.Nr.. 141**

<b>MR Dr. Gerald Ehrlich</b>	<b>Litschau</b>	<b>Tel. 02865/455</b>
<b>Dr. Michael Patrick Müller</b>	<b>Reingers</b>	<b>Tel. 02863/8244</b>
<b>Dr. Josef Ziegler</b>	<b>Brand</b>	<b>Tel. 02859/7320</b>

### Oktober 2017

01.	Dr. Michael Patrick Müller
07.+08.	Dr. Michael Patrick Müller
14.+15.	Dr. Josef Ziegler
21.+22.	MR Dr. Gerald Ehrlich
26.	Dr. Josef Ziegler
28.+29.	Dr. Josef Ziegler



### November 2017

01.	MR Dr. Gerald Ehrlich
04.+05.	MR Dr. Gerald Ehrlich
11.+12.	Dr. Michael Patrick Müller
18.+19.	MR Dr. Gerald Ehrlich
25.+26.	Dr. Josef Ziegler

### Dezember 2017

02.+03.	Dr. Michael Patrick Müller
08.,09.+10.	Dr. Josef Ziegler
16.+17.	MR Dr. Gerald Ehrlich
23.+24.	Dr. Josef Ziegler
25.+26.	Dr. Michael Patrick Müller
30.+31.	MR Dr. Gerald Ehrlich

